

In guten wie in bosen Tagen Bin ich Dir immer treu geblieben. Nun lies, was Freunde von mir sagen Und was sie über mich geschrieben.

ie Kartoffel ist im wahren Sinne des Wortes Trägerin unserer Ernährung und zwar

- 1. weil fie uns bon ber Flächeneinheit größte Erträge an Rährstoffmengen liefert,
- 2. weil fie in jedem Saushalt eine überans vielseitige Berwendungsmöglichkeit für den täglichen Ruchenzettel bietet,
- 3. weil sie reich an Kohlehhdraten, Mineralstoffen und bon der Masse bes täglichen Verbrauchs aus gesehen auch ein wertvoller Giweißlieferant ist.

Gegenüber der Borfriegszeit ist der Berbrauch um rund 13% zurückgegangen. Das liegt wohl in der Hauptsache daran, weil man mehr und mehr zum Butterbrot griff. Es ist daher notwendig, die Kartoffel besonders für das "warme Abendessen" mehr als bisher einzuschalten.

Sine abwechslungsreiche Rost und nicht zulest eine erfreuliche Entlastung des Birtschaftsgeldes wird der Aartoffel sicher neue Freunde gewinnen und sie zum hauptträger unserer Mittagund Abendmahlzeiten werden lassen.



Gine Reforbernte will bergehrt werben.

Suppen

Rartoffelfuppe mit Dilch

3/4 Liter Baffer, 1/2 kg Kartoffeln geschält und in Meine Stude geschnitten, Subbengemuje, 1/4 Liter Milch, gehadte Beterfilie, Sal3, 20 g Spect, 1 große Zwiebel, 1 Egiöffel Mehl.

Die Kartoffeln werden mit dem Suppengemile in dem Baffer gar getocht, durch ein Sieb gestrichen und mit der Milch nochmals jum Rochen aufgeseht, mit Rehl angedidt (bamit fich die Nartoffeln nicht abfegen), mit Salz und Beterfilie abgefcmedt. Dbenauf gibt man die in Sped geröftete Zwiebel.

Rartoffelfuppe ausrohen Rartoffeln

In 1 Liter tochende Brühe ober Gemüsebrühe reibt man 250—500g rohe Kartoffeln, rührt gut um und läßt bas Ganze 5 Minuten tochen, schmedt mit Salz ab und streut gehadte Petersilie darauf.

Ginlagen für Gemufe oder Bruhfuppen

Rartoffelbaltchen

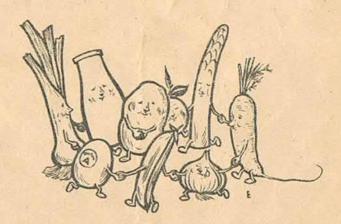
250 g gefochte und geriebene Karioffeln, 50 g Fett, 1 Löffel Mehl, 1 großes Gi, Salz evil. geriebener Stafe ober Mustas

Aus den Zutaten stellt man einen geschmeis digen Teig her, sormt kleine Bällchen daraus, läht sie in siedendem Salzwasser gar werden (Probekloh machen) und gibt sie in die Gemüses oder Brühlubbe.

Grane Startoffeltlößchen

375 g gekochte geriebene Kartoffeln, 60 g Fett, 125 g Wehl, 2 Gier, Salz, gehacte Peterfilie.

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verarbeiten (einen Probetloß machen) mit 2 Teelöffeln Aloge in siedendes Salzwasser abstechen, 5—10 Minuten barin ziehen lassen und in die Suppe geben. Man tann die Rlößichen auch gleich in der Suppe gar machen.



Freunde um die Rartoffel.

Rartoffelgerichte ale Beigabe ju Gemuje und Fleischgerichten.

Rartoffeln in ber Schale überbaden

Möglichst Kleine, gesunde, rohe Kartoffeln werden gründlich gereinigt (ebtl. mit einer Bürste) und halbiert. Die Schnittslächen bestrent man leicht mit Salz und Kümmel, legt die Kartoffeln mit der Schale nach oben auf ein gut gesettetes Blech und läßt sie im Dsen in ca. ½ Stunde gar werden. Bei dünnschaligen Kartoffeln ist man die Schale mit.

Rartoffelichnee

Die gedämpften Salzfartoffeln werben, wenn sie gar sind, ein haarmal tüchtig gesichüttelt, damit die Feuchtigkeit entweichen kann und sehr schnell durch eine Kartoffelsquetsche in die Schüffel, in der sie zu Tisch kommen sollen, gequetscht. Nicht drücken oder rühren, da der Kartoffelschnee recht loder sein soll.

Rartoffelgnocchi

½ kg gefochte, geriebene Kartoffeln, 125 g Mehl, 1—2 Gier, 100 g geriebenen Rafe, Galz.



Rüchengeheimniffe.

Aus allen Zutaten einen glatten Teig herstellen, tleine Angeln sormen und in siedendem Salzwasser gar machen. Die sertigen Gnocehi werden bergartig auf eine seuersestetete Schüsselgelgelegt, lagenweise mit geriebenem Kase bestreut, obenauf Butterslödchen gelegt und in heißem Dsen. ½—¾ Stunde überbaden.

Martoffelrand

3/4—1 kg gekochte Salzkartoffeln, 100 g Fett, 2 Gier (das Beiße zu Schnee), Salz, Muskat ober geriebener Kaje.

Die Salzkartoffeln werden gar gefocht, abgegossen und durch ein Sieb oder eine Duetsche gedrückt. Das Fett rührt man zu Sahne, gibt Eigelb dazu und nach und nach die warmen Kartoffeln, zieht zum Schluf den Eischnee unter und schmedt mit Salz, Mustat oder geriebenem Käse ab. Eine Reisrandsorm wird gut ausgesettet, mit Semmelmehl ausgestreut und der sertige Leig hineingetan (seit eindrücken). Der Rand wird ca. 3/4—1 Stunde im Dsen gebaden. Gestürzt gibt man ihn mit Gemise gefüllt zu Lisch. Den Kartosselrand kann man noch verseinern, indem man abwechselnd Fleischreite oder Schinkenstüdchen mit Kartosselteig in die Form füllt.

Rartoffelringe überbaden

½ kg gefochte, geriebene Kartoffeln, 1 Efl. Fett, 1 Efl. geriebenen Kafe oder Mustat, 1 Ei, 1 Eiweiß, Salz.

Die getochten Pellkartoffeln burch den Wolf drehen, mit dem Gi, Fett und den Geschmackszutaten zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Die Hälfte davon ausrollen, runde Plätzchen ausstechen, den Nand mit Eiweiß bestreichen, darauf einen Ning spritzen und auf ein Blech seben, hellgelb überbaden. In die Mitte jedes Ninges wird fertig zubereitetes Gemüse oder Pilzsare oder Fleischasches gleischasches gefüllt.

Martoffelpubbing (falgig)

1 kg getochte, geriebene Kartoffeln, 80 g Fett, 3 große Gier, Salz, 100 g geriebenen Kale.

Das Fett wird mit dem Eigelb schaumig gerührt, die geriebenen, talten Kartosseln und der geriebene Käse loder untergerührt. Jum Schluß zieht man den Schuee unter und schnwedt mit Salz ab. Dann gibt man die Masse in eine gut ausgesettete und ausgestreute Puddingsorm und lätt das Ganze inngesähr eine Stunde im Basserbad gar werden. Gestürzt wird er mit Gemüse oder einer Tomaten-, auch Sardellensoße zu Tisch gegeben.

Wideltlöße

½ kg getochte, geriebene Kartoffeln, 125 g Mehl, 1—2 Gier, Salz, Mustat ober geriebenen Kaje, Fleischrefte.

Alle Zufaten zu einem glatten Teig berarbeiten, talerdid ausrollen, längliche Streifen schneiden, mit in der Sofe bündig gemachten Fleischreifen süllen und aufrollen. Die Schnittslächen in Wehl oder Semmelmehl tauchen und auf der Pfanne goldgelb braten. Man kann die Bidelklöfe auch auf dem Badblech im Dfen baden ebtl. zuvor mit Eigelb bestreichen.

Salzige Rartoffelgerichte

Gefüllte Startoffeln

Gleichmäßige runde Kartoffeln werden geichält, ein Dedel abgeschnitten und ansgehöhlt. Man füllt sie mit Hadfleisch,
das mit Ei, eingeweichter Semmel, Salz,
geriebener Zwiebel, einer Prije Pfesser angemengt ist und bindet den Dedel darauf
sest. In etwas Fett brät man die gefüllten
Kartoffeln an, gibt eine geschnittene Tomate
oder etwas Tomatenmart dazu, füllt mit
Basser auf und lägt das Ganze langsam gar
ichmoren. Die Sohe schneckt besser, wenn
man kurz vor dem Herausnehmen der
Kartoffeln etwas saure Wilch anquiett.

4 Egl. Tomatenmart, 2—3 Egl. gehadte Peterfilie, eine große Zwiebel, 30—40 g Fett, 3/4—1 Liter faure Milch ober Joghurt.

Kartoffeln, Tomaten und die Eier in Scheiben schneiden, die gehadte Zwiebel in Fett dünsten, die Peterfilie dazu geben. Alle Zutaten lagenweise in eine vorbereitete Auslauform schichten. Die saure Wilch mit Salz gut verquirlen und über die Kartoffeln gießen. Den Aussauf ca. 3/4 Stunde im Dsen baden. Will man statt frischer Tomaten Tomatenmark verwenden, verquirlt man bieses mit der sauren Milch.

Lebertartoffeln

1½—2 kg Kartoffeln, 250 g Leber, etwas Fett, 1 Zwiebel, Wajoran, Thhmian, etwas Wehl, 1 Cleine Tajje jaure Wilch, Salz.

Die seingehadte Zwiebel röftet man in etwas gett an, gibt die in fleine Stüde geschnittene in Mehl gewälzte Leber und die Gewürze dazu und füllt mit Brühe aus Suppengemise auf. Die geschälten, in Scheiben gesichnittenen Kartossellun werden dazu gegeben. Zum Schluß gießt man die saure Milch an und streut etwas Salz darüber. Das Gericht muß bei mäßigem Feuer in geschlossenem Topf langsam gar dämpfen (rd. 3/4-1 Stde).

Giertartoffeln

1 kg getochte, geschnittene Kartoffeln, 4 hartgetochte Gier, Galg, 3/4 kg Tomaten oder



Seht, bas ift aus Guch geworben!

Rartoffeltuchen mit Tomateneinlage

1 kg Kartoffeln gefocht und gerieben, 2—3 Eier, Salz, Milch, etwas Mehl, geriebenen Käje, Tomaten, 2 Zwiebeln, Fett zum Braten, Schnittlauch.

Aus den getochten, geriebenen Kartoffeln, Milch, Mehl, Giern, Salz badt man Giertuchen, dünftet die in dide Scheiben gesichnittenen Tomaten in etwas Fett an, desigleichen die gehadten Zwiebeln und schichtet alles lagenweise auf eine Platte, zwischen jede Lage geriebenen Kaje und obendranf Schnittlauch streuen.

Labstans

(Refteberwertung bon Fleifch oder Gifch und Kartoffelbrei)

Die Fifch., Budling: ober Fleischreite werden burch ben Bolf gedreht ober in fleine Burgel gerichtene Zwiebel in get gerichene Zwiebel in Gett ober Sped anröften, die Galgfartoffeln gar tochen und noch heiß durch die Kartoffelgartiche ober ein Sieb geben, wenn teine Kartoffelbreireite borhanden find. Dann werden alle Zutaten miteinander bermifcht. Dazu gibt man Salzgurten oder Salat.

Grune Martoffeln

In etwas Zett röstet man eine kleine geichnittene Zwiebel und Mehl an, löscht mit etwas Wasser ab und füllt mit Milch anf. Die gekochten, in Scheiben geschnittenen Kartosseln werden hinein getan. Mit Salz, gehadter Petersille, Dill oder Majoran wird das Gericht abgeschmedt.

Suge Rartoffelgerichte

Startoffelauflauf füß

1 kg getochte, geriebene Nartoffeln, 75 bis 100 g Sett, 65 g gehadte Ruffe, Zuder nach Gefchmad, 3—4 Gier (getrennt), Salz, abgeriebene Schale einer Zitrone, geriebene Semmel.

Fett, Zuder und Eigelb schaumig rühren, die geriebenen Kartoffeln, gehadten Ruffe und Zitronenschale bazu geben und zum Schluß den Schnee unterziehen. Die Masse füllt man in eine ausgesettete Auflaufform, streut geriebene Semmel barauf und belegt sie mit Butterslödchen. Bei Mittelhitze badt man den Auflauf ungefähr 3/4 Stunde. Mit einer Sastsoße oder Kompott wird er zu Tisch gegeben.

Acrtoffelnudeln mit Onarg

1/2 kg getochte, geriebene Kartoffeln, 1/2 kg Quarg (durch ein Sieb streichen), Mehl nach Bedarf, 1—2 Eier, Salz, Zuder nach Geschmad, abgeriebene Zitronenschale. Fett zum Braten, geriebene Semmel zum Einwälzen.

Alle Zutaten gu einem glatten Teig berarbeiten, Andeln barans formen, in geriebener Semmel wälzen und auf der Pfanne von allen Seiten goldgelb braten. Mit Zuder und Zimt bestreut und einer Saftsoße oder Kompott reicht man die Kartoffelnudeln zu Tisch.

Pflaumentlöße

1 kg gelochte, geriebene Kartoffeln, 125 bis 250 g Mehl, abgeriebene Zitronenichale, 2—3 Eier, entsteinte Pflaumen, Zuder nach Geschmad, Salz, evil. 1—2 Ehl. Fett.

Die Kartoffeln werden mit den anderen Zutaten zu einem glatten Teig verarbeitet. Man formt Klöße, in deren Mitte man eine entsteinte, mit Zuder gefüllte Pslaume gibt. In siedendem Salzwasser läßt man die Klöße langsam gar werden und bestreut sie mit Zuder und Zimt. Man kann eine Pslaumenmussoße dazu geben.

Rartoffeltloge mit Badobit

Aus denfelben Zutaten wie bei Pflaumentlößen einen geschmeidigen Teig herstellen. In die Witte bon jedem Kloß einige in Jett geröstete Semmelbrödchen geben und in siedendem Salzwasser oder in fertig getochtem Badobst gar machen.

Rartoffelfalate

Seringstartoffelfalat

750 g getochte, gebellte Kartoffeln, 2 saure, 2 Senigurten, 4 Apfel (jänerlich), Fleischreste, 3 Heringe, 3/8 Liter Buttermilch, Zwiebeln, Essig, Senf, Juder.

Alle Zutaten in tleine Burfel schneiben. Zuerst ben Hering mit Apfeln und Gurten bermischen, zum Schluß die Nartoffeln dazugeben. Gine Marinade aus Buttermilch, Effig, Genf, Zwiebeln, Zuder und Salz

herstellen und über die anderen Butaten geben. Den Galat gut durchziehen laffen.

Martoffelgemüfefalat

½ kg getochte und geschnittene Kartoffeln, ½ kg getochte Gemüse (Möhren, Bohnen, Blumentohl, Kohlrabi usw.). Marinade aus: Essig, DI, eine Prise Zuder, gehadte Kräuter, Salz.

Alle Zutaten gut miteinander bermengen und mit der Marinade abschmeden, gut burchziehen lassen.

Torten, Ruchen und Gebad aus Rartoffeln

Martoffelquargtorte

250 g gefochte, geriebene Kartoffeln, 250 g trodnen Quarg, 1—2 Gier (getrennt), 150 g Zuder, 1 Badchen Banillezuder ober Caft und Schale einer Zitrone, etwas Badpulver, 1 Prife Salz.

Eigelb und Zuder schaumig rühren, nach und nach die Nartoffeln, den durch ein Sieb gestrichenen Quarg und die Geschmack- gutaten dazugeben, jum Schluß den Schnee unterziehen. In einer Springrandform badt man die Torte ungefähr 1—11/4 Stunde.

Rartoffelftrengelfuchen

125g getochte, geriebene Kartoffeln, 200 g Mehl, 125 g Buder, 50g Fett, abgeriebene Bitronenschale, 45 g geriebene Rüffe, 1 Badpulber, eine Prife Salz.

Fett und Zuder schaumig rühren, die geriebenen Kartoffeln dazu geben, schaumig schlagen, dann nach und nach
das mit Badbulver vermischte
Mehl dazutun, zum Schluß
tneten. Sowie der Teig anjängt zu trümeln, hört man
auf zu treten, füllt die Masse
auß in eine sehr gut gesettete
Springrandsorm, drüdt die
untere Schicht leicht an, läßt
die obere frümelig und badt



Rartoffeln falonfabig.

die Torte 1/2 Stunde. Erkaltet schneibet man den Strengelkuchen auf und füllt ihn mit Marmelade oder einem Banillecrem und bestreut ihn mit Banillezucker.

Gewidelter Sartoffeltuchen

375 g gefochte, geriebene Kartoffeln, 375 g Mehl, 1—1½ Badbulver, 2 Gier, 75 g Fett, 150 g Juder, abgeriebene Zitronenichale, etwas Zitronenjast, eine Prise Salz. Marmelade oder Pflaumenmus.

Fett zu Cahne rühren, Gier, Juder und Geschmadszutaten bazu geben, nach und nach Kartosseln und bas mit bem Badbulver vermischte Mehl baran rühren. Den

> Teig ausrollen und mit Marmelade oder Pflaumenmus bestreichen, aufrollen und in einer Raftenform baden (ungefähr 1 Stunde.)

Rartoffelftangen(falgig)

50 g getochte, geriebene Kartoffeln, 50 g Fett, 50 g Mehl, Salz, etwas geriebener Käfe, Eigelb zum Bestreichen.

Die Kartoffeln, Fett, Mehl und Salz schnell miteinander zu einem Mürbeteig verarbeiten, auf einem bemehlten Brett ausrollen, Streisen ausschneiden, 2 mal drechen, mit Eigelb bestreichen, geriebenem Käse bestreuen und hellgelb baden.

3500 Rola Coryon 26 HV Black January 19,10 Hangr 240,50 310,10 green Plat 16 e-12 Jerif Criefter fin Loblind dur Dowtoffel: Shon rotlich die Kartoffeln find. Und weiß wie Alabaster!

Sie dau'n fich lieblich und geschwind,

6. Mary

Und find für Mann und Weib und Kind Ein rechtes Magenpflaster.

Matthias Claudius.